Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5532
30. 06. 76

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kunz (Berlin), Lenzer, Frau Berger (Berlin), Dr. Gradl, Müller (Berlin), Frau Pieser, Straßmeir, Wohlrabe und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Beteiligung des Landes Berlin am Informations- und Dokumentationsprogramm der Bundesregierung

Berlin empfiehlt sich als Standort der im Rahmen des Informations- und Dokumentationsprogramms der Bundesregierung zu gründenden Fachinformationszentren (FIZ) aus politischen wie aus sachlichen Gründen in besonderer Weise. Berlin ist deshalb vorrangig an diesem Programm zu beteiligen, wodurch die Stadt zugleich eine wertvolle zusätzliche Aufgabe erhalten würde.

Die sachlichen Voraussetzungen für die Gründung einer Reihe von Fachinformationszentren gerade in Berlin sind schon dadurch ausgewiesen, daß in der Stadt zwei Universitäten, mehrere Hochschulen, eine Reihe von hervorragenden Großbibliotheken, verschiedene Wissenschaftszentren und nicht zuletzt große Industrieunternehmen sind. Es besteht jedoch jedenfalls teilweise Ungewißheit, wann und in welchem Ausmaß Fachinformationszentren in Berlin gegründet werden sollen.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß sich Berlin als Standort der im Rahmen des Informations- und Dokumentationsprogramms der Bundesregierung zu gründenden Fachinformationszentren (FIZ) aus politischen wie aus sachlichen Gründen in besonderer Weise empfiehlt?

2. Welche der in diesem Rahmen zu gründenden Fachinformationszentren sollen in Berlin errichtet werden?

3. Wann soll mit der Gründung der für Berlin vorgesehenen Fachinformationszentren begonnen werden? Welche Prioritäten werden dabei im Rahmen des Informations- und Dokumentationsprogramms im einzelnen die für Berlin vorgesehenen Fachinformationszentren haben?

4. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß Fachinformationszentren mit spezifischer Industrienähe für die Stärkung der Wirtschaftskraft Berlins besonders vordringlich sind,

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

und wie beurteilt die Bundesregierung unter diesem Gesichtspunkt die Qualität der in Berlin zu gründenden Fachinformationszentren?

5. Ist die Bundesregierung im besonderen bereit, sich mit allen Kräften dafür einzusetzen, daß das Fachinformationszentrum Chemie doch noch nach Berlin kommt?

6. An welchen Fachinformationszentren, die nicht ihren Sitz voll in Berlin haben, wird Berlin beteiligt, wann ist mit der Gründung zu rechnen, und wie wird jeweils eine möglichst gleichberechtigte Partnerschaft sichergestellt, insbesondere
   a) in Hinblick auf die Mittelverwaltung,
   b) den Rechenbetrieb,
   c) hinsichtlich des Gesamtmanagements?

7. Inwieweit ist sichergestellt, daß Berlin bei dem in Planung befindlichen Europäischen Informations-Austauschnetz angemessen beteiligt wird, und wie soll im einzelnen diese Beteiligung aussehen?

Bonn, den 30. Juni 1970

Kunz (Berlin)
Lenzer
Frau Berger (Berlin)
Dr. Gradl
Müller (Berlin)
Frau Pieser
Straßmeir
Wohlrabe
Frau Benedix
Bewerunge
von Bockelberg
Carstens (Emstek)
Damm
Ernesti
Freiherr von Fircks
Franke (Osnabrück)
Dr. Hupka
Dr. Klein (Göttingen)
Lagershausen
Maucher
Orgaß
Dr. Ritgen
Rommerskirchen
Sauer (Salzgitter)
Schetter
Schröder (Wilhelminenhof)
Dr. Sprung
Dr. Todenhöfer
Werner
Dr. Wittmann (München)
Carstens, Stücklen und Fraktion